

Referent:innen

Anne Becker, Juristischer Dienst, Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. **Astrid Epiney**, Juristische Fakultät, Rektorin der Universität Freiburg / CH

Prof. Dr. **Claudio Franzius**, Juristische Fakultät, Universität Bremen

Prof. Dr. **Andreas Glaser**, Juristische Fakultät, Universität Zürich

Dr. **Steffen Hurka**, Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft, LMU München

Alexander Just, Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. **Eva Julia Lohse**, LL.M. (Kent), Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Bayreuth

Prof. Dr. **Birgit Peters**, LL.M. (London), Juristische Fakultät, Universität Trier

Dr. **Korbinian Reiter**, Redeker Sellner Dahs, Berlin

Dr. **Kaja Rothfuß**, Menold Bezler, Stuttgart

Prof. Dr. **Johannes Saurer**, LL.M. (Yale), Juristische Fakultät, Universität Tübingen

Prof. Dr. **Angela Schwerdtfeger**, Juristische Fakultät, Universität Göttingen

Prof. Dr. **Jörg Philipp Terhechte**, Leuphana Law School, Leuphana Universität Lüneburg

Tagungsort

Universität Tübingen, Deutschland
Hörsaal 0.02, Verfügungsgebäude,
Wilhelmstraße 19, 72074 Tübingen.



Anmeldung

Für die Teilnahme an dem Workshop ist eine Anmeldung erforderlich. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt. Zur Anmeldung senden Sie bitte unter Angabe Ihrer institutionellen Zugehörigkeit eine E-Mail an Wiss. Mit. Christian Kroll: christian.kroll@uni-tuebingen.de

Weitere Informationen

Prof. Dr. Johannes Saurer, LL.M. (Yale)
Juristische Fakultät, Universität Tübingen,
<http://www.jura.uni-tuebingen.de/saurer>
johannes.saurer@uni-tuebingen.de

Wandel der Handlungsformen im Umweltrecht der Europäischen Union

–

Workshop

im Rahmen des DFG-Projekts

26. / 27. März 2024

in Tübingen



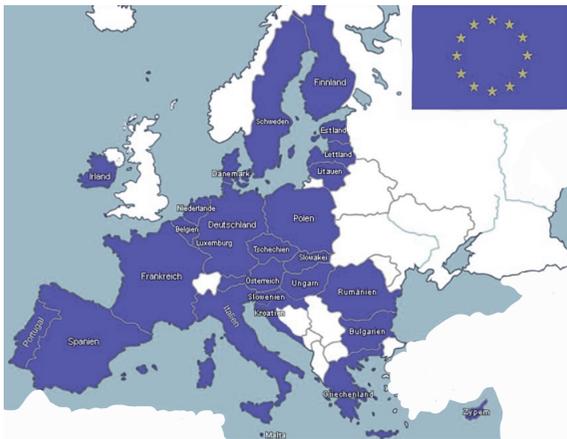
Deutsche
Forschungsgemeinschaft

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Einführung

Der Workshop untersucht im Rahmen des DFG-Projekts „Wandel der Handlungsformen im Umweltrecht der Europäischen Union“ (2023-2026) einen mehrdimensionalen Prozess der Transformation im Rechtsetzungsinstrumentarium der EU zum Schutz der Umwelt. Erläutert und diskutiert werden klassische und aktuelle Fragen der Rechtsdurchsetzung im europäischen Umweltrecht, Aspekte des Europäischen Grünen Deal, Maßgaben der Europäischen Verträge sowie Fragen von Partizipation und Rechtsschutz. Zudem geht es um institutionelle, ökologische und informationstechnologische Kontexte, interdisziplinäre Bezüge sowie spezifische Handlungsformen. Die Teilnahme am Workshop setzt eine Anmeldung voraus (Anmeldemodalitäten auf der Rückseite).



Dienstag, 26. März 2024
(Hörsaal 0.02 – Verfügungsgebäude)

- 15:00 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. Johannes Saurer
- 15:10 Uhr Panel 1: Grundlagen**
Prof. Dr. Astrid Epiney:
Rechtliche Strategien zur Durchsetzung des des Umweltrechts der Europäischen Union in den Mitgliedstaaten
Anne Becker:
Wahl rechtlicher Instrumente im EU-Umweltrecht
Prof. Dr. Claudio Franzius:
Governance-Strukturen des European Green Deal
- 16:40 Uhr Pause**
- 17:00 Uhr Panel 2: Maßstäbe**
Prof. Dr. Birgit Peters:
Partizipation in der Rechtsetzung im EU-Umweltrecht
Prof. Dr. Andreas Glaser:
Primärrechtliche Vorgaben an die Wahl der Handlungsformen im EU-Recht
Prof. Dr. Angela Schwerdtfeger:
Handlungsformen im EU-Umweltrecht aus der Rechtsschutz-Perspektive

Mittwoch, 27. März 2024
(Hörsaal 0.02 – Verfügungsgebäude)

- 9 Uhr Panel 3: Kontexte**
Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte:
Institutionelle Umbrüche in der EU (bzw. den EG'en) und ihre Relevanz für die Ordnung der Rechtsetzung – gestern, heute, morgen
Dr. Steffen Hurka:
Die Komplexität von Gesetzen der Europäischen Union: Richtlinien und Verordnungen im sektoralen und temporalen Vergleich
Dr. Kaja Rothfuß:
Informationstechnologischer Wandel und Vollzug des EU-Umweltrechts
- 10:30 Uhr Pause**
- 11 Uhr Panel 4: Spezifische Handlungsformen**
Prof. Dr. Eva Julia Lohse:
Richtlinien im EU-Umweltrecht und ihre Umsetzung in den EU-Mitgliedstaaten
Alexander Just:
Von der FFH-/Vogelschutz Richtlinie zur Verordnung über die Wiederherstellung der Natur – was macht den Unterschied?
Dr. Korbinian Reiter:
Delegierte Rechtsetzung und Rechtsschutz im Rahmen der EU-Taxonomie unter besonderer Berücksichtigung des delegierten Rechtsakts zur Kernenergie und fossilem Gas
- 12:30 Uhr Ende der Tagung**